

bei jenen Personen Einbrüche gelangen, deren Alltagsbewußtsein von einer Reihe als bedeutsam empfundener negativer Erscheinungen in der näheren Lebensumwelt mitgeprägt wurde. Dazu gehörten solche Erscheinungen, wie:

BStU

000208

als ungerecht empfundene Behandlung von Anliegen durch Staatsorgane, z. B. Reisen in dringenden Familienangelegenheiten, Wohnungsanträge; Mängel und Lücken in der Warenbereitstellung und im Dienstleistungsbereich mit persönlichen negativen Auswirkungen; aufgetretene Konfliktsituationen im Bereich der Arbeitsstelle und permanente Unzufriedenheit mit der beruflichen Tätigkeit.

Die Wirkung ideologischer Außenbeeinflussung auf der Basis der in der BRD bzw. Westberlin vorhandenen materiellen und gesellschaftlich legitimen Möglichkeiten wird besonders in den Jahren 1980 bis 1984 bearbeiteten Ermittlungsverfahren deutlich. Dabei war einerseits ein vorrangiges Ausrichten auf Reisewünsche in westliche Länder feststellbar und andererseits spielte bei allen Vorstellungen über das Lebensniveau in der BRD und Westberlin auch die Erwartung eine Rolle, ohne politisches Engagement leben und in der Freizeit ausschließlich persönlichen Interessen und Neigungen nachgehen zu können.

Die untersuchten Bürger der DDR fühlten sich in der sozialistischen Gesellschaft eingeschränkt und durch deren Anforderungen "gegängelt" und "bevormundet", was zum großen Teil zu Auseinandersetzungen und Konflikten in unterschiedlichen Lebensbereichen beitrug. Bedeutsame Problemstellungen ergeben sich jedoch auch aus der Feststellung, daß mit wachsenden Anforderungen an das persönliche Engagement der Bürger der DDR zur Mitgestaltung des realen Sozialismus mit einer relativen Zunahme solcher feindlich-negativ Handelnder zu rechnen ist, die als in die Gesellschaft integriert gelten. Diesen "Angepaßten" und "Heuchlern" sowie den Bedingungen, unter denen solche Eigenschaften gedeihen, ist in der politisch-operativen Arbeit besondere Aufmerksamkeit zu widmen.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Vgl. hierzu auch Abschnitt 2.3. dieses Kapitels